



## EINLADUNG ZUR RINGVORLESUNG

**Helmuth Trischler**

(Deutsches Museum, München)

### **Wissenschafts-, Technik- und Umweltgeschichte quer denken – Die Herausforderung des Anthropozäns**

Als Paul Crutzen und Eugene Stoermer um die Jahrtausendwende den Begriff des Anthropozäns prägten, ahnten sie nicht, welche breite Debatte sie sowohl in der Wissenschaft als auch in der medialen Öffentlichkeit auslösen würden. Der Vortrag zeichnet die miteinander verschränkten Debatten um das Anthropozän als *geologisches Konzept* und als *kulturelles Konzept* nach. Er versteht die Diskussion um das „Zeitalter des Menschen“ als willkommene Chance, sowohl die überkommene Dualität von Natur und Gesellschaft zu überdenken als auch die Narrative der Wissenschafts-, Technik- und Umweltgeschichte auf den Prüfstand zu stellen und das analytische und heuristische Potential des Anthropozänkonzepts auszuleuchten.

**Helmuth Trischler** ist Bereichsleiter Forschung des Deutschen Museums, Professor für Neuere Geschichte und Technikgeschichte an der LMU München und Direktor des Rachel Carson Center for Environment and Society. Jüngste Veröffentlichungen u.a. *Building Europe on Expertise: Innovators, Organizers, Networkers* (2014, mit Martin Kohlrausch); *Cycling and Recycling: Histories of Sustainable Practices* (2016, mit Ruth Oldenziel).

**Mittwoch, 27.04.2016**

**18 c.t. Uhr**

**HS 28 (I.13.71)**

Thomas Heinze  
Volker Remmert  
Gregor Schiemann  
Heike Weber

